

Begründung:

Die Jugendherberge Emden ist ein städtisches Gebäude in der Trägerschaft des Deutschen Jugendherbergwerkes, Landesverband Unterweser-Ems.

Mit ca. 13.000 Übernachtungen p. A. ist sie ein wichtiger Bestandteil des touristischen Angebotes der Stadt, das insbesondere von Jugendgruppen, Schulklassen und Familien genutzt wird.

Die Ausstattung und der räumliche Standard genügen nicht mehr den heutigen Ansprüchen, so dass auf Dauer eine Reduzierung der Übernachtungszahlen und damit der Verlust eines wichtigen Werbeträgers für die Stadt Emden befürchtet werden muss.

Um den Standort Emden langfristig zu sichern, ist Folgendes auf Dauer umzusetzen:

- Die Einrichtung und räumlichen Standards müssen den heutigen Anforderungen angepasst werden.
- Die Gäste müssen Programme buchen können.
- Die Bettenzahl muss erhöht werden.

Ein erster Schritt ist die Aufstockung des Flachdachgebäudes.

Mit dieser Maßnahme wird erreicht, dass:

- die Bettenzahl in den einzelnen Unterkunftsräumen sowohl im Altbau als auch im bisherigen Flachdachgebäude verringert werden kann,
- neue Räume für das Betreuungspersonal entstehen und diese mit Waschgelegenheiten ausgestattet werden,
- zusätzliche Sanitärräume eingebaut werden können.

Hierzu hat der Fachdienst Stadtplanung einen Planentwurf (siehe Anlage) gemacht, der in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellt werden soll.

Die Gesamtkosten für die Aufstockung werden auf 442.500,- DM geschätzt.

Des Weiteren müssen umfangreiche Renovierungsarbeiten im Altbau durchgeführt werden.

Die erforderlichen Haushaltsmittel, jeweils 90.000,- DM für Jahre 1999 und 2000 sowie 400.000,- DM im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes stehen bei Haushaltsstelle 4608-9510 zur Verfügung.

Die vorliegende Planung ist mit dem Deutschen Jugendherbergverband abgestimmt. Der Landesverband Unterweser-Ems unterstützt die Modernisierungsmaßnahme, indem er 160.000,- DM für die Ausstattung zur Verfügung stellt.

Die Gesamtmaßnahme soll in der kommenden Winterpause vom 06.11.2000 bis 28.02.2001 durchgeführt werden.